

Titel der Drucksache:

**Bestätigung der Vorplanung und  
 Bereitstellung von Städtebaufördermitteln -  
 Platz der Völkerfreundschaft Erfurt Rieth  
 (südlicher Teil)**

Drucksache

**1304/17**

Bau- und  
 Verkehrsausschuss

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	03.08.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Ortsteilrat Rieth	15.08.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Bau- und Verkehrsausschuss	17.08.2017	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01 – Die vorliegende Variante 2 der Vorplanung (Anlage 3) wird beschlossen und bildet damit die Grundlage der weiteren Planungsphasen.

02 – Der Bereitstellung von Städtebaufördermitteln in Höhe von 548.100 EUR für das Vorhaben Platz der Völkerfreundschaft (südlicher Teil) wird vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt sowie vorbehaltlich der haushalterischen Klärung zugestimmt.

03.08.2017, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja →	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>708.100 EUR</b>			
↓				
	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	41.747 EUR	206.412 EUR	117.241 EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	5.900 EUR	75.000 EUR	400.000 EUR	227.200 EUR
<b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

**Fristwahrung**

Ja  Nein

**Anlagenverzeichnis**

- Anlage 1 - Umgriff der Planung
- Anlage 2 - Lageplan Variante 1
- Anlage 3 - Lageplan Variante 2
- Anlage 4 - Kosten- und Finanzierungsplan
- Anlage 5 –Planung aus dem Jahr 2011
- Anlage 6 – Protokoll Kunstkommission
- Anlage 7 - Bestandsfotos

Die Anlagen liegen im Bereich OB und in den Fraktionen zur Einsichtnahme bereit.

**Sachverhalt**

Der Platz der Völkerfreundschaft ist ein wichtiger zentraler Bereich in der Mitte des Wohngebietes Rieth und gliedert sich in zwei Teile.

Der nördliche Platz wurde mit der Neuerrichtung der Vilnius-Passage Mitte der neunziger Jahre teilweise neu gestaltet.

Der südliche Platz um das runde Brunnenbecken wurde noch nicht erneuert und entspricht nicht mehr den gestalterischen und technischen Anforderungen. Beläge und die Stufenanlagen befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand.

Den "Brunnen der Völkerfreundschaft", welcher 1978/79 im Rieth entstand, schmückten einst überlebensgroße, stilisierte, bunte, menschliche Figuren des Künstlers Eberhard Heiland. Die Figuren stellten die verschiedenen Völker der Erde dar und bestanden aus Keramik-Hohlkörpern

mit Spritzbeton ausgefüllt. Leider war diese Konstruktion jedoch für den Außenbereich nicht dauerhaft geeignet. Witterungsbedingt kam es zu Absprengungen und bereits 10 Jahre nach der Errichtung wurden die Figuren noch vor der Wende wieder entfernt und mit Einwilligung des Künstlers zerstört.

Seit dem Rückbau der Riethschwimmhalle, dem Neubau der REWE-Kaufhalle, dem teilweisen Rückbau des ehemaligen Einkaufsmarktes, der Neuanlage des Kundenparkplatzes und dem Rückbau der Pergola am Ärztehaus in den Jahren 2008 - 2010 wird der südliche Platz um den runden Brunnen von den Rändern her neu geprägt. Daher wurde für diesen Bereich des Platzes der Völkerfreundschaft 2010/2011 eine Planung für eine gestalterische und funktionale Aufwertung erstellt. Vor der damaligen Beauftragung der Planungsleistungen wurden insgesamt drei Planungsbüros im Auswahlverfahren auf deren Eignung und Leistungsfähigkeit geprüft. Die Freie Landschaftsarchitektin Regina Schmalz aus Erfurt wurde mit der Planung betraut (siehe auch Lageplan Anlage 5). Diese beinhaltete die Neugestaltung der Flächen, wobei der Brunnen jedoch grundsätzlich erhalten werden sollte. Größere Umbaumaßnahmen am Brunnen selbst waren hierbei nicht vorgesehen und wurden damals auch nicht als vordergründig notwendig erachtet. Es war beabsichtigt, die Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung im Thüringer Landesprogramm Wohnumfeld Platte zu finanzieren. Das Programm wurde jedoch vom Freistaat Thüringen Ende 2011 geschlossen. Somit standen bis auf Weiteres keine Städtebaufördermittel für das Rieth zur Verfügung.

Da der Stadtteil Rieth jedoch den Status eines Stadtumbaugebietes gemäß §171b BauGB besitzt, sind die formellen Grundlagen für den Einsatz von Städtebaufördermitteln aus dem Bund-Land-Programm Stadtumbau Teil Aufwertung gegeben. Die Stadt beantragte die Aufnahme des Gebietes, und seit Ende Dezember 2015 liegt der Verwaltung eine Mitteilung des Thüringer Landesverwaltungsamts Weimar vor, in der erstmals die Aufnahme des Rieths in das Städtebauförderprogramm Stadtumbau Programmteil "Aufwertung" bestätigt wird. Damit ist eine der Voraussetzungen gegeben, um für Maßnahmen im öffentlichen Raum Finanzhilfen aus der Städtebauförderung akquirieren zu können. Des Weiteren wurde der Stadt Erfurt von Bund und Land ein entsprechender Finanzrahmen zur Verfügung gestellt. Dieser Rahmen ist durch die Stadt mit einem Bewilligungsantrag zu untersetzen.

Auf Grundlage der Planung aus dem Jahr 2011 vom Büro R. Schmalz wurden 2016 weitergehende Überlegungen zur Neugestaltung des Platzes angestellt. In Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern musste nun jedoch festgestellt werden, dass sich der Brunnen mittlerweile in einem solch schlechten Zustand befindet, welcher eine grundhafte Sanierung erforderlich machen würde. Das Brunnenbecken ist zurzeit mit 4 mittigen Einzelstrahldüsen und einem Mehrstrahldüsenring ausgestattet. In den vergangenen Jahren konnten auf Grund der Haushaltsituation an diesem Brunnen nur Reparaturarbeiten zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit ausgeführt werden. Zu einer Aufwertung des Wasserbeckens und des Wasserbildes bedarf es umfangreicher Sanierungsarbeiten. Das Betonwasserbecken, die Brunnenkammer und das gesamte Rohrleitungs- und Elektrosystem aus dem Jahr 1978 müssten aufwändig saniert werden, sowie die Wassertechnik auf den heutigen Stand umzubauen.

Eine Gegenüberstellung der Aufwendungen ergab, dass ein Rückbau des Brunnens und die Anordnung eines neuen Fontainenfeldes annähernd die gleichen Kosten wie die Sanierung des alten Brunnens verursachen würden. Diese Ergebnisse wurden dem Ortsteilrat am 15. März 2016 sowie in der Stadtteilkonferenz Rieth am 02. Juni 2016 vorgestellt. Sowohl der Ortsteilrat als auch die beteiligten Bürger und Akteure der Stadtteilkonferenz entschieden sich daraufhin, dass der alte Brunnen nicht wieder saniert werden soll, sondern Planung und Bau eines neuen modernen Brunnens präferiert wird. Ein Entscheidungsaspekt hierbei war, dass die oben beschriebenen

Kunstfiguren nicht mehr existent sind und somit eine komplette Neugestaltung mit Fontänenfeldern zu bevorzugen ist. Dies würde auch eine bessere Nutzung der Wasserflächen ohne die Barrierewirkung des überbreiten vorhandenen Brunnenrandes ermöglichen.

Die Verwaltung wurde aufgefordert, eine solche Vorplanung zu erstellen. Es wurde zudem der Wunsch geäußert, den Gedanken der Völkerfreundschaft, welcher Namensgeber des Platzes und des Brunnens ist, als Thema für die Maßnahme wieder aufzugreifen. Das Büro R. Schmalz wurde daraufhin mit der Erstellung einer Vorplanung im Jahr 2016 beauftragt, da die Vorkenntnisse aus den vorherigen Planungen mit genutzt werden sollten. Die Planerin entwickelte zwei Varianten (siehe Anlagen 2 und 3). Diese wurden zunächst im Ortsteilrat Rieth am 07. Februar 2017 vorgestellt. Der Ortsteilrat Rieth votierte für die runde Variante 2. Im größeren Rahmen erfolgte die Erläuterung der Varianten in der sehr zahlreich besuchten Stadtteilkonferenz am 16. März 2017. Auch hier wurde sich mehrheitlich für die runde Variante entschieden. Es wurde jedoch der Wunsch geäußert, analog zur rechteckigen Variante Fontänen anzuordnen und dafür auf die Kugeln zu verzichten. Die Anregungen werden in der Fortschreibung der Planung berücksichtigt. Um das Thema Völkerfreundschaft wieder sichtbar im Platz darzustellen, soll die Aufzählung der Namen der Partnerstädte im Bereich der Sitzgelegenheiten oder im Boden erfolgen. Dies fand in der Stadtteilkonferenz Zustimmung.

Die Varianten (Anlagen 2 und 3) wurden zudem auch in der Sitzung Kunstkommission am 28.03.2017 vorgestellt. Auch die Kunstkommission sah keine zwingenden Gründe zum Erhalt des alten Brunnens. Die Idee, den Gedanken der Völkerfreundschaft wieder aufzugreifen, wird von der Kunstkommission unterstützt (siehe auch Anlage 6 - Auszug aus Protokoll).

Das Büro R. Schmalz soll mit den weiteren Leistungsphasen beauftragt werden (siehe DS 1305/17). Die Ergebnisse der Leistungsphase 3 bilden dann die Grundlage für die konkrete Antragstellung beim Fördermittelgeber. Die geschätzten Gesamtkosten für den städtischen Anteil der Maßnahme liegen bei rund 708.000 € brutto. Es ist beabsichtigt diese Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung "Stadtumbau Ost Aufwertung" zu bezuschussen. Nach Abzug nicht förderfähiger Anteile ist von zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 548.100 € auszugehen. Der Fördersatz beträgt in diesem Programm 2/3 Bund und Land und 1/3 Gemeinde.

#### **Förderung / Finanzierung (siehe auch Kosten –und Finanzierungsplan, Anlage 4)**

Die Finanzierung erfolgt über die HH-Stellen 63510.36109 und 63510.95009.

Die veranschlagten HH-Mittel werden entsprechend dem Fördermittelbescheid sowie gemäß dem Baufortschritt gegebenenfalls angepasst.

#### **Avisierter weiterer Ablauf :**

2017- Fortschreibung der Planung bis zur Ausschreibung  
Beteiligung der AG "Barrierefreies Erfurt"

2018- Vergabe der Leistungen / Baubeginn

2019- Fertigstellung